

Betheljahr

Jetzt ist Deine Zeit!

Berufsbildungstage

2025

2 Tage dein Programm:

Donnerstag der 23. Oktober 2025

Im Friedrich v. Bodelschwingh Berufskolleg,
Standort: Am Zionswald 12, 33617 Bielefeld

- **Ankommen:** 10:00 Uhr
- **Block 1:** 10:15 - 11:45 Uhr
- **Imbiss:** 11:45 - 12:30 Uhr
- **Block 2:** 12:30 - 15:30 Uhr
- **Treffen Zionskirche** 15:45 Uhr
(Am Zionswald 9, 33617 Bielefeld)

Freitag der 24. Oktober 2025

Im Friedrich v. Bodelschwingh Berufskolleg,
Standort: Am Zionswald 12, 33617 Bielefeld

- **Block 3:** 09:00 - 12:00 Uhr
- **Imbiss:** 12:00 - 12:45 Uhr
- **Block 4:** 12:45 - 14:15 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	7
Donnerstag, 23. Oktober 2025.....	9
Block 1 – Ausbildung und Studiengänge.....	10
1.1 Was kann Intensiv(e) Pflege? – Deine Perspektiven: Pflege im Krankenhaus	10
1.2 Pflegefachfrau / Pflegefachmann - Lernen in der Pflegeausbildung, innovativ und modern, an der Pflegeschule Nazareth.....	11
1.3 Medizinische*r Technolog*in für Radiologie	12
1.4 Diätassistent –Informationen zum Ausbildungsgang	13
1.5 Ausbildung zum/r PhysiotherapeutIn	14
1.6 Ausbildung zum/r ErgotherapeutIn	15
1.7 Irgendwas mit Gesundheit?	16
1.8 Informationen zu den Studiengängen Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik.....	17
1.9 Universität Bielefeld ZSB- Zentrale Studienberatung.....	18
1.10 Heilerziehungspfleger/in, Erzieher/in oder Sozialassistent/in werden – Ausbildungen mit Bethel.regional als Praxispartner.....	19
1.11 Kein Angst vorm leeren Blatt - Bewerbung schreiben	20
1.12 Raus aus der Haft – rein in die Gesellschaft.....	21
1.13 Was kann Hospizarbeit?	22
1.14 Trauma und Flucht in der systemischen Beratung	23
1.15 Klinische Ethik	24
1.16 Rausch, Substanzen & Abhängigkeiten.....	25
1.17 Ausdruck- und Präsentationstraining	26

1.18 Streetwork in Bielefeld.....	27
1.19 Pflege- und Erziehungsdienst in der KJP	28
1.20 Rassismus	29
1.21 Kinder- und Jugendhospizarbeit	30
1.22 Fit mit Peter	31
1.23 Zirkeltraining- Dein Power-Workout!	32
Block 2 – Thematische Angebote.....	33
2.1 Alles normal? Queere Vielfalt und Diskriminierung	33
2.2 Erlebnispädagogik	34
2.3 Visionen/Perspektiven/Ziele	35
2.4 Wenn schon suchtkrank, dann in Bielefeld	36
2.5 Traumapädagogik und Borderline-Persönlichkeitsstörung.....	37
2.6 Partizipation und Inklusion unter die Lupe genommen	38
2.7 Die Outlaws unserer Gesellschaft	39
2.8 Dein innerer Kompass	40
2.9 Emotional instabile Persönlichkeitsstörung (TYP Borderline)	41
2.10 Haltung und Verhalten bei Extremsituationen	42
2.11 Funktionale Kommunikation	43
2.12 Wohnungsnotfallhilfe.....	44
2.13 Stress? Nicht mit uns!	45
2.14 Familienfeiern mit Onkel Herbert überstehen.....	46
2.15 Nicht labern – machen!.....	47
2.16 Sucht - Entzug.....	48
2.17 Tiergestützte Trauerbegleitung.....	49

2.18 Diskriminierung und Rassismus im Kinderzimmer.....	50
2.19 Schwangerschaftsabbruch und Schwangerschaftskonfliktberatung .. 51	
2.20 Umgang mit Konflikten	52
2.21 Viel Stoff! Suchterkrankungen aus der Betroffenen Perspektive ...	53
Block 3 – Thematische Angebote	54
3.1 Yoga und Selbstfürsorge	54
3.2 Honig im Kopf?.....	55
3.3 Wenn schon suchtkrank, dann in Bielefeld.....	56
3.4 Familiensensibler Strafvollzug	57
3.5 Traumapädagogik und Borderline-Persönlichkeitsstörung.....	58
3.6 Psychiatrie – Manie.....	59
3.7 Pflegekinder	60
3.8 Belastungen erfahren – Balance bewahren!.....	61
3.9 Die vielen Gesichter der Depression	62
3.10 Inklusives Theater	63
3.11 Zweite Chance statt Stempel	64
3.12 SystemsprengerInnen bzw. Kinder/ jugendliche Menschen, die „nicht tragbar" sind.....	65
3.13 Emotionale instabile Persönlichkeitsstörung (TYP Borderline) - Einführung.....	66
3.14 Plötzlich Erwachsen – Hilfreiches Wissen zu Finanzen und Versicherungen	67
3.15 Wie begegne ich Krisensituationen lösungsorientiert?	68
3.16 Gewalt gegen Frauen in Deutschland	69
3.17 Die Zeit ist Jetzt! Check dein Talent	70

3.18 Haltung und Gewaltprävention.....	71
3.19 Gewaltdeeskalation	72
3.20 Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten – wirksam sein durch Stärke	73
Block 4 – Ausbildung- und Studiengänge	74
4.1 Berufliche Qualifikationen am Friedrich von Bodelschwingh Berufskolleg	74
4.2 Heilerziehungspfleger/in, Erzieher/in oder Sozialassistent/in werden – Ausbildungen mit Bethel.regional als Praxispartner	75
4.3 Kaufmännische Ausbildung in den v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel.....	76
4.4 Pflegefachfrau / Pflegefachmann Lernen in der Pflegeausbildung, innovativ und modern, an der Pflegeschule Nazareth	77
4.5 Was kann Intensiv(e) Pflege? – Deine Perspektiven: Pflege im Krankenhaus.....	78
4.6 Irgendwas mit Gesundheit?	79
4.7 Studium Psychologie an der FHdD	80
4.8 Informationen zu den Studiengängen Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik	81
4.9 Universität Bielefeld ZSB- Zentrale Studienberatung.....	82
4.10 Männerbilder im Wandel	83
4.11 Rausch, Substanzen & Abhängigkeiten	84
4.12 Persönlichkeitsprofil.....	85
4.13 Plötzlich Erwachsen – Hilfreiches Wissen zu Finanzen und Versicherungen	86
4.14 Ausdruck- und Präsentationstraining.....	87

4.15 Wenn es in der Familie “knallt“ Dann helfen Hilfen zur Erziehung !!!	88
4.16 Spiele. Spiele. Spiele	89
4.17 Geistige Behinderung und Demenz	90
4.18 Kompass im Kopf – Ethik als Wegweiser.....	91
4.19 Assistierter Suizid	92
4.20 Fit mit Peter	93
4.21 Zirkeltraining - Dein Power-Workout!.....	94
4.22 Wir müssen reden!	95

Begrüßung

Liebe Freiwillige im Betheljahr!

Wir freuen uns darauf, dass wir Euch, die Freiwilligen im Betheljahr des Jahrgangs 2025/26 aus allen Regionen, im Berufskolleg an den Berufsbildungen (BBTs) begrüßen werden. So kommen wir mindestens einmal während Eures Betheljahres alle zusammen und haben die Chance wahrzunehmen, wie viele Menschen ein Betheljahr machen und wo überall ein Betheljahr möglich ist.

Wir hoffen, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, ein Programm für Euch zusammen zu stellen, das Eure Interessen und Neigungen trifft und aus dem Ihr Euch Euer eigenes Programm für die beiden Berufsbildungstage zusammenstellen könnt. Insgesamt stehen in diesem Jahr rund 90 Einzelveranstaltungen aus den unterschiedlichsten Themenbereichen zur Verfügung und können von Euch im Vorfeld ausgewählt und gebucht werden. In diesem Programmheft gibt es eine Auflistung aller Themen und entsprechende Beschreibungen der Seminarinhalte. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass es sinnvoll ist, die von Euch gewählten Veranstaltungen schnell zu buchen, damit Ihr sicher sein könnt, dass die Veranstaltungen noch frei sind.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Auswahl, freuen uns auf ein Kennenlernen und die gemeinsame Seminararbeit an den Berufsbildungstagen im Oktober 2025.

Viele herzliche Grüße aus der Freiwilligenagentur Bethel

Stefan Homann
Leiter der Freiwilligenagentur Bethel

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Come-together in der Zions-Kirche

Zum Abschluss des ersten BBT-Tages treffen wir uns **alle** gemeinsam in der Zionskirche in Bethel. Dort möchten wir euch offiziell im Betheljahr begrüßen, so dass ihr die große Anzahl der Betheljahr-Teilnehmenden wahrnehmen könnt und das obligatorische Jahrgangsfoto für unsere „Ahnengalerie“ aufgenommen werden kann.

Die Zionskirche ist für die v. Bodelschwingschen Stiftungen ein ganz besonderer Ort und bildet das geistliche und spirituelle Zentrum Bethels. Deshalb freuen wir uns, Euch dort mit einer Begrüßungsandacht herzlich willkommen zu heißen und mit Euch gemeinsam einen stimmungsvollen Ausklang des Tages zu gestalten.

Diese Veranstaltung findet in der Zionskirche statt.

Sie ist für alle Betheljahr-Teilnehmenden verpflichtend!

Dozent*innen: Team der Freiwilligenagentur &
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 15:45 Uhr

Ort: Zionskirche, Am Zionswald 9

1.1 Was kann Intensiv(e) Pflege? – Deine Perspektiven: Pflege im Krankenhaus

Vielfältige Karrieremöglichkeiten im Evangelischem Klinikum Bethel –
Ausbildung als Pflegefachfrau/-mann

Wo steht die Pflege und wie wird sie sich verändern? Wir informieren Dich welche Perspektiven der Pflegeberuf bietet und wie Du bei uns im EvKB durchstarten kannst. Dazu kannst Du Dich im Einsatz von Intensivmedizinischen Geräten ausprobieren und selbst aktiv werden.

Du erfährst:

Wie sieht der Arbeitsalltag wirklich aus?

Welche Voraussetzungen brauche ich für die Bewerbung?

Was verdiene ich in der Ausbildung?

Welche Inhalte lerne ich?

Wo kann ich nach der Ausbildung arbeiten?

Ich möchte mit Kindern arbeiten! Was muss ich dafür machen?

... und noch vieles mehr!

Dozent*in: Dominik Stark, Fachgesundheits- und Krankenpfleger für
Intensivpflege und Anästhesie, Evangelisches Klinikum
Bethel

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.2 Pflegefachfrau / Pflegefachmann - Lernen in der Pflegeausbildung, innovativ und modern, an der Pflegeschule Nazareth

- Pflegefachfrau / Pflegefachmann: Pflege vom Säugling bis zum alten Menschen. Was macht diesen Beruf so reizvoll und vielseitig?
- Wie wird man Pflegefachfrau und Pflegefachmann?
- Welche Voraussetzungen müssen vorliegen?
- In welchen Arbeitsfeldern arbeiten Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner?
- Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?
- Für welche Aufgaben sind Pflegefachkräfte selbst verantwortlich?
- Mit welchen Berufsgruppen arbeiten Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner zusammen.

Diese und weitere Fragen beantworten wir gerne und demonstrieren Ihnen praktische Unterrichtssequenzen in unserem hochmodernen Skills Lab (Pflegelabor) der Pflegeschule Nazareth.

Dozent*in: Nancy Seppendorf und Desirée Hilbers

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.3 Medizinische*r Technolog*in für Radiologie

Sind Sie technikaffin und möchten gerne in einem sozialen Beruf arbeiten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Denn als MTR bedient man zum Beispiel in der Radiologie Röntgengeräte und Großgeräte, wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen, um vom Inneren des Menschen eine diagnostisch wertvolle Bildgebung zu erstellen.

In der Nuklearmedizin erfährt man etwas Radioaktivität und wie man diese für nuklearmedizinische Untersuchungen nutzen kann.

In der Strahlentherapie lernen Sie etwas über die Wirkung energiereicher Strahlen und bekämpfen so Krebs- und Arthroseerkrankungen.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie grundlegende und aktuelle Informationen zum Beruf und zur Ausbildung.

Dozent*in: Sabine Rosendahl, Lehrerin für Radiologische Diagnostik

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.4 Diätassistent – Informationen zum Ausbildungsgang

Ausbildung als Diätassistent/ -in im Evangelisches Klinikum Bethel

Diätassistent*innen sind Profis auf dem weiten Gebiet der Ernährung. Nach einer dreijährigen Ausbildung und dem staatlichen Examen sind Diätassistent*innen in der Lage, ernährungsmedizinische Anweisungen für das tägliche Essen und Trinken in die Praxis umzusetzen.

Sie sind sowohl in der Beratung, als auch Therapie, im Verpflegungsmanagement und der Produktion tätig. Dazu gehören vielfältige Tätigkeiten wie:

- Zusammenstellung und Berechnung der Kost
- individuelle Diät- und Ernährungsberatung
- Aktionstage und Projekte zu verschiedenen präventiven Themen der Ernährung
- Durchführung von Vorträge, Seminare und Schulungen
- praktische Anleitung (wie Einkaufstraining, Kochkurse etc.)

In diesem Seminar klären wir offene Fragen zum Berufsbild, der Ausbildung und weiteren Perspektiven.

Außerdem stellen wir ein ernährungsbedingtes Krankheitsbild vor und erarbeiten mit Ihnen zusammen Tipps für ein Einkaufstraining.

Dozent*in: Michael Hilker, Schulleiter Schule für Diätassistentz
Ausbildungsbotschafterin Johanna Witte, Auszubildende
Schule für Diätassistentz

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025
Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr
Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.5 Ausbildung zum/r PhysiotherapeutIn

Wir lassen nicht nur Muskeln spielen

Sie erhalten Informationen zur Ausbildung zum/r Physiotherapeut*in im Evangelischem Klinikum Bethel und Einblicke in den Berufsalltag in der Physiotherapie.

Natürlich können Sie alle Fragen stellen, die Sie in diesem Zusammenhang bewegen.

Dozent*in: Franziska Steinborn
Schule für Physiotherapie im EvKB

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.6 Ausbildung zum/r ErgotherapeutIn

- Was machen Ergotherapeut*innen genau?
- Wie wird man Ergotherapeut*in?
- Welche Voraussetzungen müssen vorliegen?
- Wo arbeiten Ergotherapeut*innen?
- Wie sieht eine ergotherapeutische Behandlung aus?

Diese und weitere Fragen beantworten wir gerne und bieten Ihnen einen Einblick in diesen interessanten Gesundheitsberuf mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten.

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025
Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr
Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.7 Irgendwas mit Gesundheit?

Wir helfen gerne! Fünf spannende Ausbildungen am Evangelischem Klinikum Bethel

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Du brennst für das Gesundheitswesen, aber du bist noch unschlüssig welcher Beruf zu dir passt? Kein Problem! Berufswahl heutzutage ist nicht leicht und du bist auf dem richtigen Weg dich bei uns zu informieren. Bei uns am Uniklinikum mit über 700 Ausbildungsplätzen bekommst du einen spannenden Berufseinstieg und vielfältige Perspektiven auch nach der Ausbildung.

Erfahre mehr über die 3-jährige Ausbildung als

- Pflegefachperson
- Ergotherapeut*in
- Physiotherapeut*in
- Medizinische*r Radiologe*in für Radiologie
- Diätassistent*in

Dozent*in: Lorena Brockmann, Ausbildungsmarketing Gesundheitsschulen EvKB

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.8 Informationen zu den Studiengängen Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik

Menschen in unterschiedlichsten schwierigen Lebenslagen unterstützen, an einem friedlichen gesellschaftlichen Miteinander mitzuwirken, verantwortlich dazu beitragen, dass Kinder sicher aufwachsen und in ihrer psychischen Entwicklung bestmöglich unterstützt werden- das sind Aufgaben, denen sich Pädagog*innen der Kindheit und Sozialarbeiter*innen stellen.

Sie interessieren sich für ein Studium im Sozialwesen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu dieser Veranstaltung mit Informationen zu den Studiengängen, Studienvoraussetzungen, Berufsfeldern und weiteren Beratungsmöglichkeiten

Dozent*in: Nikola Puls-Heckersdorf Dipl.SozPäd/M.A. SozArb /
HS Bielefeld Fachbereich Sozialwesen/
Studienfachberatung

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.9 Universität Bielefeld ZSB- Zentrale Studienberatung

Die Uni Bielefeld ist ein attraktiver Studienort, der sich durch eine offene Kommunikationskultur, gelebte Interdisziplinarität, Vielfalt und die Freiheit zur persönlichen Entfaltung auszeichnet. Für rund 25.000 Studierende aus aller Welt umfasst sie heute 14 Fakultäten. Als Volluniversität bietet sie ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur- und Technikwissenschaften sowie in der Medizin.

Interessieren auch Sie sich für ein Studium? Sind sich vielleicht aber bei der Vielzahl an Möglichkeiten noch unschlüssig und möchten sich zunächst einmal informieren? Gerne zeigen wir Ihnen die Angebote und Möglichkeiten der Universität Bielefeld auf und vermitteln Ihnen grundlegende Informationen rund ums Studium, wie z. B. das Studienangebot, die Studienstruktur, die Zugangsvoraussetzungen oder auch die Bewerbung für einen Studienplatz.

Dozent*in: Hülya Sever, ZSB – Zentrale Studienberatung

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.10 Heilerziehungspfleger/in, Erzieher/in oder Sozialassistent/in werden – Ausbildungen mit Bethel.regional als Praxispartner

Tausche dich mit uns aus und nimm jede Menge Infos mit!

Du möchtest Menschen mit Behinderungen unterstützen, Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Suchterkrankungen begleiten oder mit Kindern und Jugendlichen arbeiten? All das und noch viel mehr kannst Du als angehende/r Heilerziehungspfleger/in, Sozialassistent/in oder Erzieher/in bei Bethel.regional. Mit über 5000 Mitarbeitenden in rund 270 Einrichtungen und Diensten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sind wir einer der größten Stiftungsbereiche in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und bieten Dir für Deine Ausbildung zahlreiche Praxisplätze zur Auswahl.

Du erfährst, wie wir gemeinsam mit verschiedensten Berufskollegs die Ausbildung gestalten – von Deinen Ansprechpartner/innen, den Voraussetzungen und dem Bewerbungsverfahren über die Themenschwerpunkte, die Praxisanleitung und Prüfungsvorbereitung bis zum Gehalt und Deinen Entwicklungsmöglichkeiten im Job. Ausbildungscoordination und Praxisanleitung erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und beantworten Dir all Deine Fragen. Wir freuen uns auf Dich!

Dozent*in: Tom-Luca Druffel (Ausbildungscoordination) und Steffie Schlüter (Praxisanleitung)

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.11 Kein Angst vorm leeren Blatt - Bewerbung schreiben

Meine Bewerbung! – Bewerbungen schreiben für Internationale Freiwillige

Wenn Du eine Ausbildung machen möchtest, musst Du meist eine schriftliche Bewerbung schreiben. Das ist manchmal gar nicht so leicht, vor allem in einer fremden Sprache.

Darum schreiben wir in diesem Workshop zusammen Bewerbungen. Als erstes erzähle ich kurz, wie man in Deutschland Bewerbungsschreiben und Lebenslauf schreibt und worauf man achten sollte. Danach habt Ihr Zeit, Eure eigene Bewerbung zu schreiben. Bei Fragen zu Formulierungen begleite ich Euch individuell.

Wichtig: Bitte bringt eine konkrete Stellen-Ausschreibung mit, auf die Ihr Euch bewerben wollt. Ihr könnt auch eine angefangene Bewerbung mitbringen und daran weiter arbeiten.

Wenn ihr einen Laptop o.ä. habt, bringt ihn auch gerne mit. Wenn ihr keinen habt ist es auch kein Problem, dann können wir euch ein Gerät zur Verfügung stellen.

Dozent*in: Nora Oebbecke, Referentin Freiwilligenagentur

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.12 Raus aus der Haft – rein in die Gesellschaft

„Steht die Entlassung bevor, endet für viele Inhaftierte ihr Haftalltag und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Für sie bedeutet die Entlassung auch die schrittweise Wiedereingliederung in die Gesellschaft.“

Die Straffälligenhilfe der Diakonie für Bielefeld gGmbH begleitet Menschen seit mehr als einem Jahrzehnt auf ihrem Weg der Resozialisierung.

In der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit Vorurteilen, Herausforderungen und Risiken mit denen Menschen nach Ihrer Entlassung konfrontiert werden.“

Dozent*in: Fabian Wittop, Sozialarbeiter B.A. –
Abt. Straffälligenhilfe Diakonie für Bielefeld gGmbH

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.13 Was kann Hospizarbeit?

Die Diagnose einer schweren, unheilbaren Erkrankung verändert das Zusammenleben in einer Familie grundlegend. Alle müssen sich nun mit einer veränderten Lebenssituation auseinandersetzen.

Begriffe wie Ambulanter Hospizdienst, stationäres Hospiz, palliative Versorgung, hospizliche Begleitung beherrschen auf einmal den Alltag. Doch was bedeuten diese Begriffe?

Anhand von praxisnahen Beispielen möchten ich die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes e.V., Bethel vorstellen.

Wer macht was und wer kann das in Anspruch nehmen?

Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Familien und wie sehen die aus?

Ich freue mich auf einen regen Austausch!

Dozent*in: Pia Hamann, Sterbe- und Trauerbegleiterin

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel, Standort: Am Zionswald 12

1.14 Trauma und Flucht in der systemischen Beratung

Die systemische Beratung ist ein grundlegender Beratungsansatz, der u.a. in der sozialen Arbeit und Pädagogik genutzt wird.

In dem Workshop beschäftigen wir uns mit Flucht und Trauma im systemischen Kontext.

Was ist eigentlich ein Trauma und was ist eine Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS). Auf der Welt sind viele Menschen auf der Flucht. Hier in Deutschland leben geflüchtete Menschen, die meist viele traumatische Erfahrungen erlebt haben.

Am Beispiel von der Arbeit mit Geflüchteten möchten wir uns systemische Methoden anschauen.

Dozent*in: Franziska Fritz,
Traumapädagogin und systemische Therapeutin.

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.15 Klinische Ethik

Was möchtest Du? Was macht Sinn? Was schadet eher?

Die fortschreitende Entwicklung in vielen Bereichen der Medizin wirft zunehmend auch Probleme und Fragen zur Sinnhaftigkeit therapeutischen Handelns auf. Viele Krankheiten und Verletzungen, die vor wenigen Jahrzehnten den sicheren Tod zur Folge hatten, sind heute in vielen Fällen soweit beherrschbar, dass die Patienten am Leben erhalten werden können. Dabei stellen sich viele Fragen: Was ist für den konkreten Patienten das Beste? Was wäre in seinem Sinne? Wann müssen wir uns beschränken? Mit diesen Fragen setzt sich die Klinische Ethik auseinander. Der Schwerpunkt der Unterrichtseinheit liegt in der praxisnahen Vorstellung von patientenbezogenen klinisch-ethischen Fallgesprächen im Kontext des Krankenhauses. Darüber hinaus wird die weitere Arbeit der Klinischen Ethik anhand des Klinischen Ethikkomitees und der ethischen Visiten vorgestellt.

Dozent*in: Holger Diekmann, Klinischer Ethiker (K2), Fachkrankenschwefler Anästhesie- und Intensivmedizin

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.16 Rausch, Substanzen & Abhängigkeiten

Alkohol gibt es in Deutschland an jeder Ecke zu kaufen, das Smartphone hat jede*r in der Tasche und die Teillegalisierung von Cannabis ist seit dem 1. April 2024 Teil politischer Realität. Kurz gesagt, um die Themen Rausch, Substanzen und Abhängigkeit kommt niemand drumherum.

Damit du informiert bist und gute Entscheidungen für dich und dein Leben treffen kannst, laden wir herzlich zu unserem Workshop ein. Gemeinsam setzen wir uns intensiv mit folgenden Fragen auseinander:

- Was ist riskant, was ist harmlos?
- Wie entsteht eigentlich eine Abhängigkeit?
- Was kann ich tun, um mich zu schützen?

Dozent*in: Liesa Südbrock (M.A. Sozialmanagement);

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.17 Ausdruck- und Präsentationstraining

In diesem Workshop werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch in verschiedene Situationen begeben, sich selber ausprobieren und herausfinden, wie sie in den verschiedenen Situationen wirken. Dazu gehören Darstellungsübungen, Stimm- und Sprechtraining und Feedbackrunden.

Welches Zusammenspiel bilden meine Worte mit Gestik und Mimik?
Wie kann ich überzeugend meinen Standpunkt vertreten und vielleicht behaupten?
Wie gewinne ich Sicherheit in und vor Gruppen?
Wie wirke ich vor einer Gruppe, bzw. wie möchte ich wirken?

Alle, die Lust haben sich auszuprobieren, sind herzlich eingeladen

Dozent*in: Diemut Döninghaus, Coach DGfC/ISP,
Tanz und Theaterpädagogin Bu

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.18 Streetwork in Bielefeld

Eine Einführung in die Arbeit der aufsuchenden Sozialarbeiter*innen in Bielefeld

Streetwork – Antwort auf die sozialen Probleme auf der Straße? Im Rahmen dieses Vortrages erhalten die Teilnehmer*innen spannende Einblicke in die Arbeit der Streetworker*innen der Stadt Bielefeld und der Bahnhofsmision. Sie erfahren etwas zu den verschiedenen Zielgruppen, zu der Haltung und dem Arbeitsalltag. Wie geraten Menschen in problembehaftete Lebenslagen? Was macht das niedrigschwellige Arbeiten „auf der Straße“ aus?

Welche Themen beschäftigen die Leute „auf der Straße“?

Dozent*in: Gabriel Gerber, Sozialarbeiter,
Büro für Sozialplanung der Stadt Bielefeld;
Julius Krah, Sozialarbeiter,
Bahnhofsmision Diakonie für Bielefeld

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.19 Pflege- und Erziehungsdienst in der KJP

Was macht der Pflege- und Erziehungsdienst

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) behandelt psychische, emotionale und Verhaltensstörungen bei jungen Menschen, wobei der Pflege- und Erziehungsdienst (PED) eine zentrale Rolle spielt. Im Umgang mit psychiatrisch erkrankten Kindern und Jugendlichen ist ein feinfühliges Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz entscheidend: Pflegekräfte müssen eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen, dabei aber professionelle Grenzen wahren, um Sicherheit und Stabilität zu gewährleisten. Der PED unterstützt den therapeutischen Prozess durch Alltagsgestaltung, Förderung von Selbstständigkeit und prosozialem Verhalten sowie durch ein kompetentes Krisenmanagement. Im Umgang mit den oft herausfordernden Verhaltensweisen der Patienten ist es wichtig, ruhig und unterstützend zu agieren. Zudem arbeiten sie eng mit Therapeuten und Eltern zusammen, um eine ganzheitliche Betreuung sicherzustellen und die Therapieziele nachhaltig zu erreichen.

Dozent*in: Christian Engel, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Praxisanleiter der Abt. pflegerische PA

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,

Standort: Am Zionswald 12

1.20 Rassismus

Misch dich ein!

Rassismus – viele denken dabei sofort an rechte Gruppen oder an die Vergangenheit.

Aber was ist mit dem, was jeden Tag passiert? In der Schule, im Bus, im Café oder auf Insta?

Alltagsrassismus ist real – und oft merken wir gar nicht, dass wir selbst mit drinstecken.

✓ Schon mal jemanden unbewusst ausgeschlossen?

✓ Wörter benutzt, die andere verletzen könnten?

✓ Oder Sätze gehört wie „Die sind halt so“?

In dieser Veranstaltung wollen wir:

🗣️ gemeinsam verstehen, wie Rassismus im Alltag funktioniert

? fragen, warum Menschen andere abwerten

💡 und schauen, was jede:r tun kann, damit unser Umfeld bewusster und respektvoller wird

Keine trockene Theorie – sondern ehrlicher Austausch, spannende Impulse und neue Perspektiven

Mach mit – denn Veränderung beginnt oft da, wo wir genauer hinschauen.

Dozent*in: **Stephanie Falk**

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.21 Kinder- und Jugendhospizarbeit

Über den Umgang mit lebensverkürzend erkrankten Kindern

Seit Ende März 2012 betreut das Team des Kinder- und Jugendhospiz Bethel Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind. Dabei geht es in dieser Einrichtung -anders als in einem Hospiz für Erwachsene- nicht in erster Linie um Sterbebegleitung, sondern um zeitlich begrenzte, entlastende Versorgung, manchmal über viele Jahre hinweg, immer wieder. Im Vordergrund steht dabei die weit über medizinische Aspekte hinausgehende palliative (lindernde) und nicht mehr die kurative (heilende) Versorgung. Über das räumlich wie strukturell an das Kinder- und Jugendhospiz angebundene ambulante Palliativ-Team ‚Der Weg nach Hause‘ werden viele Gäste der stationären Einrichtung auch im häuslichen Umfeld eng begleitet.

Das Seminar will einen Einblick in den Alltag von Familien und Mitarbeitenden im Umgang mit dem letztlich unabwendbaren Schicksal der erkrankten Kinder geben. Gezeigt werden soll darüber hinaus, dass dieses Arbeitsfeld trotz -oder gerade aufgrund- der vielen auch emotionalen Herausforderungen ein spannendes, hoch sinngebendes, lebensbejahendes und erfüllendes ist.

Dozent*in: Anna Metzen, Spendenbeauftragte

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

1.22 Fit mit Peter

Bewegungsarmut ist nicht erst seit der Corona-Pandemie ein großes Problem mit weitreichenden gesundheitlichen Folgen. „Wer rastet, der rostet“, heißt es in einem alten Sprichwort und körperliche Gesundheit ist ein hohes Gut. Wer die eigene Physis erhalten / stärken möchte, hat dazu zahlreiche Möglichkeiten. Vom Freizeitsport bis zum Fitnessstudio und zu Präventionsangeboten der eigenen Krankenkasse, es gibt viele Wege, aktiv zu sein / werden.

In diesem Workshop werden professionelle Übungen und Techniken vermittelt, die die Muskulatur und den Körper stärken und Entspannung ermöglichen. Körperliche Fitness verbessert die eigene Leistungsfähigkeit und bringt ein gutes Lebensgefühl. Wer gut trainiert ist, schont seine Gelenke und mindert das Verletzungsrisiko erheblich.

Daneben erhalten alle Teilnehmenden einen Überblick über die Gesundheitsförderungsangebote der Krankenkassen und über Kursangebote, die von Krankenkassen bezuschusst werden.

Dozent*in: Peter Dörksen

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

Block 1 – Thematische Angebote

1.23 Zirkeltraining- Dein Power-Workout!

Ganzkörpertraining mit eigenem Körpergewicht

In dieser Einheit trainierst du Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit mit deinem eigenen Körpergewicht.

Beim Zirkeltraining werden mehrere Übungen in Folge durchgeführt mit kurzen Pausen dazwischen.

- Für alle Fitnesslevel geeignet
- Kein Equipment nötig
- Abwechslungsreich
- Inklusive Warm-Up und Cool-Down

Bitte bringe mit:

- Bequeme Kleidung und Schuhe
- Ein Handtuch
- Etwas zu Trinken

Dozent*in: Laura Gotsis, Referentin Freiwilligenagentur

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:15 – 11:45 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.1 Alles normal? Queere Vielfalt und Diskriminierung

Ein Antidiskriminierungsworkshop zu geschlechtlicher, sexueller und romantischer Vielfalt

Lesbisch, schwul, bi- oder pansexuell, trans*, inter* oder nicht-binär zu sein, ist in unserer Gesellschaft noch immer nicht selbstverständlich. Auch wenn es manchmal so scheint als wäre die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten und sexuellen Orientierungen ganz normal und im Mainstream angekommen, müssen LSBTIQ*-Personen dennoch ihre Empfindungen erklären, von ihnen wird erwartet sich „zu outen“. Besonders im stetigen Rechtsruck sind queere Menschen mit Ausgrenzungen, Unverständnis, Diskriminierung und Gewalt konfrontiert. Also vielleicht doch nicht alles so normal? In diesem Workshop wollen wir reden! Über Begriffe, was ist eigentlich was in der Vielzahl der Selbst- und Fremdbezeichnungen, und über Diskriminierung, die LSBTIQ*-Personen erfahren. Mit Hilfe von verschiedenen Methoden werden wir uns anschauen, wie genau Diskriminierung funktioniert und was wir machen können, um uns Diskriminierung entgegenzustellen.

Dozent*in: SCHLAU Bielefeld
Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025
Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr
Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.2 Erlebnispädagogik

Mehr als nur ein unterhaltsamer Zeitvertreib?

Dieser Frage gehen wir in einem stark handlungsorientierten Workshop nach. Durch eigenes Erleben können erste Eindrücke gesammelt und mit einem kurzen theoretischen Input zu den Merkmalen moderner Erlebnispädagogik vertieft werden.

Dozent*in: Björn Brock, Referent Freiwilligenagentur

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.3 Visionen/Perspektiven/Ziele

Wo stehe ich? – Wo will ich hin?

In dem Workshop haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Chance sich über ihre Fantasien und ihre tatsächlichen Ziele klarer zu werden. Sie können sich mit dem Weg, der nötig ist ein Ziel zu erreichen, auseinandersetzen. Für diesen Weg ist eine Voraussetzung, dass Sie sich die eigenen Stärken und Schwächen bewusstmachen. Motivierend kann es sein, von anderen zu hören, wie Sie wirken und das mit Ihrer eigenen Wahrnehmung zu überprüfen.

Schwerpunkte:

Zukunftsvorstellungen persönlich, beruflich

Meine Fähigkeiten Was kann ich?

Meine Hindernisse Was hindert mich, das was ich will zu tun?

Nächsten Schritte Wie komme ich meinem Ziel näher?

Methoden aus den Bereichen:

Kommunikationstraining

Theaterpädagogische Übungen - Präsentationsübungen

Moderationstechniken

Dozent*in: Diemut Döninghaus

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.4 Wenn schon suchtkrank, dann in Bielefeld

Abhängig von Drogen! Was nun?

Es gibt eine Gelegenheit sich mit allen Fragen dem Thema zu nähern! Aus Sicht eines Betroffenen und eines Suchtberaters, können Fragen beantwortet werden wie:

- Was heißt denn Abhängigkeit?
- Ab wann ist man abhängig?
- Woran erkenne ich das?
- Wege in die Abhängigkeit?
- Gibt es Einstiegsdrogen?
- Wie wirken unterschiedliche Drogen?
- Welche Folgen kann eine Abhängigkeit haben?
- Was ist Substitution?
- Wie finde ich damit einen Umgang?
- Welche Möglichkeiten gibt es zur Unterstützung wie Entgiftung, Therapie, Eingliederungshilfe?
- CRA: Vorstellung eines verhaltenstherapeutischen Ansatzes zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen
- Angebote in Bielefeld (Drogenberatung, Drogenhilfzentrum, Konsumraum)

Und sicherlich gibt es von den Teilnehmer/innen noch ganz eigene Fragen ...

Dozent*in: Uli Debener (Sozialarbeiter/Suchtberater) und Peter Feldhaus

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel, Am Zionswald 12

2.5 Traumapädagogik und Borderline-Persönlichkeitsstörung

Was ist ein psychisches **Trauma**, woran erkenne ich mögliche Folgen und wie begegne ich ihnen in der Arbeit mit Menschen, die unter Traumafolgestörungen leiden?

Menschen, die in ihrer Kindheit keine sichere, verlässliche und kontinuierliche Bindung und Beziehung zur Verfügung hatten, entwickeln besondere Bewältigungsstrategien um mit dieser Leere umzugehen. In diesem Seminar möchten wir uns mit Ihnen der Thematik **Borderline Persönlichkeitsstörung** nähern und darüber ins Gespräch kommen.

Wir beschäftigen uns mit der Definition und Diagnosemöglichkeiten der Störung, Symptomen, Besonderheiten, Bewältigungsstrategien, Behandlung, Therapie und möchten auch auf den persönlichen Umgang und dem Umgang im professionellen Setting eingehen. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und einfachen praktischen Übungen möchten wir versuchen, oft gestellte Fragen zu beantworten und ein Verständnis für das Erleben von Menschen, die mit dieser Störung leben, zu schaffen.

Was ist ein psychisches Trauma, woran erkenne ich mögliche Folgen und wie begegne ich ihnen in der Arbeit mit Menschen, die unter Traumafolgestörungen leiden?

Dozent/in: Julia Möller, Diakonin und Sozialarbeiterin und Ulrike Drexel, Diakonin

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel, Standort: Am Zionswald 12

2.6 Partizipation und Inklusion unter die Lupe genommen

Eine Bestandsaufnahme aus Betroffenen­sicht

Im Alltag sind Menschen mit Behinderung glücklicherweise immer selbstverständlicher und an vielen Stellen in die Gesellschaft eingebunden.

Inklusion und Partizipation werden zunehmend mehr automatisch gelebt und bedürfen immer weniger einer besonderen Erwähnung. Beides bleibt aber ein Prozess.

Ich habe von Geburt an eine Tetraspastik und gestalte beruflich und auch ehrenamtlich seit einigen Jahren inklusive Prozesse aktiv mit. Unter anderem auch auf verschiedenen Ebenen in der Kommunalpolitik.

Gemeinsam möchte ich aus der Betroffenen­sicht beleuchten wo wir aktuell aus meiner Sicht stehen, wenn wir über Inklusion und Partizipation sprechen.

Wo gibt es Lichtblicke und wo gibt es aktuell noch Hürden und wie können wir diese gemeinsam angehen und gestalten?

Dozent*in: Michael Biesewinkel,
Sozialarbeiter und Pressesprecher

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.7 Die Outlaws unserer Gesellschaft

Wie geht hilfreich helfen ohne zu nerven?

Die Art der Arbeit der Bahnmissionsmission.

Dozent*in: Marcel Bohnenkamp, Dipl. Geol.,
Leitung Bahnmissionsmission Gütersloh und Osnabrück

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel, Standort: Am Zionswald 12

2.8 Dein innerer Kompass

Stärken und Werte entdecken

Manchmal fühlt es sich an, als würdest du an einer Kreuzung stehen: viele Wege sind möglich, aber welcher passt zu dir? Gerade im Betheljahr erlebst du Neues, lernst unterschiedliche Menschen und Aufgaben kennen – und merkst vielleicht, dass dich das auch über deine eigene Zukunft nachdenken lässt.

In diesem Workshop bekommst du die Gelegenheit, deine Stärken sichtbarer zu machen und herauszufinden, was dir wichtig ist. Wir nutzen Methoden, die dich ins Nachdenken bringen, aber auch den Austausch mit anderen ermöglichen. So entstehen erste Ideen, was dir Richtung geben kann – wie ein innerer Kompass, der Orientierung bietet, wenn Entscheidungen anstehen.

Du wirst keine fertige Landkarte mit nach Hause nehmen, aber ein besseres Gespür dafür, was dir Halt gibt und wie du deine nächsten Schritte selbstbewusster gehen kannst. Drei Stunden, die dir Impulse schenken – für dein Betheljahr, für Ausbildung oder Studium und für alles, was danach kommt.

Dozent*in: Dorothea Melzer, Systemischer Coach,
Vemmer.Doil Coaching & Consulting

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.9 Emotional instabile Persönlichkeitsstörung (TYP Borderline)

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter:innen, die Menschen mit einer emotional instabilen Persönlichkeitsstörung Typ Borderline begleiten oder mehr darüber erfahren möchten.

Persönlichkeitsstörungen stellen eine Klasse von psychischen Störungen dar. Bei ihnen sind bestimmte Merkmale der Persönlichkeitsstruktur und des Verhaltens in besonderer Weise ausgeprägt, unflexibel oder wenig angepasst. Sie gehören zu den häufigsten Diagnosen in der Psychiatrie.

Die Borderlinestörung zeichnet sich u.a. durch lang andauernde Erlebens- und Verhaltensmuster mit vielfältiger Verursachung (z. B. durch Entwicklungsbedingungen in der Kindheit oder späteren Lebensabschnitten) aus.

Impulsives und (para)suizidales Verhalten, Abwertung und Idealisierung, innere Leere, selbstschädigendes- oder selbstverletzendes Verhalten sind nur einige Symptome dieser komplexen Erkrankung.

Wir machen uns auf die Reise zur möglichen Entstehung und der Psychopathologie. Wir durchleuchten die unterschiedlichen Symptome und deren massive Auswirkungen auf das Lebensumfeld. Wir beschäftigen uns mit Komorbiditäten, aktueller Diagnostik sowie der dialektisch behaviorale Therapie (DBT) nach M. Linehan.

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt schließlich auf einem besseren Verständnis dafür, warum Menschen mit einer Borderlinestörung sich so verhalten und so erleben, wie sie es tun. Ihr Verhalten ist subjektiv durchaus sinnvoll und zu meist die Folge schwerer lebensgeschichtlicher Verletzungen und Kränkungen. Können Fachpersonen die innere Motivation des/der Klienten/-in besser verstehen, wird ein vorurteilsfreierer Zugang und ein besseres therapeutisches Bündnis möglich.

Dozent*in: Marcel List
Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025
Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr
Ort: FvB Berufskolleg Bethel, Standort: Am Zionswald 12

2.10 Haltung und Verhalten bei Extremsituationen

In diesem dreistündigen Seminar werden erste Berührungspunkte bis hin zur Bewältigung von Extremsituationen in der stationären und ambulanten Jugendhilfe thematisiert. Teilnehmende erfahren praxisorientierte Strategien und Methoden zum Umgang mit herausfordernden Situationen, die im Kontext mit SystemsprengerInnen, Tod und Trauer, Grenzüberschreitungen, psychisch kranken Eltern und Kindeswohlgefährdung stehen. Ziel ist es, die Fachkräfte im sicheren Umgang mit diesen Situationen zu verstehen und die eigenen Handlungskompetenzen zu stärken.

****Teil 1: SystemsprengerInnen****

****Teil 2: Umgang mit Tod, Trauer und Sterben****

****Teil 3: Grenzüberschreitungen****

****Teil 4: psychisch kranke Eltern****

****Teil 5: Kindeswohlgefährdung****

Es wird ausreichend Raum für Fragen geben. Da die Fragen hinsichtlich der Haltung im Fokus stehen, kann der theoretische Input reduziert werden. Es wird eine lebendige Veranstaltung.

Dozent*in: Christian Vogt - Systemischer Berater
Fachbuchautor, Sozialarbeiter (BA), Erzieher

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.11 Funktionale Kommunikation

Neurobiologische Bedingungen gelingender Gespräche

Erfahren Sie in diesem Workshop unter welchen Bedingungen Kommunikation gelingen kann. Was hat es mit den sog. Embodiment Theorien auf sich? Welche Rolle spielen unbewusste Wahrnehmungs- und Reaktionsprozesse im Miteinander. Worauf ist zu achten damit Kommunikation funktional ist?

Der Workshop vermittelt Einsichten in die neurobiologischen Grundlagen menschlicher Kommunikation und Beziehungsgestaltung und gibt Antworten auf die Frage nach den Voraussetzungen gelingender Gespräche und Zusammenarbeit.

Wer diese zentralen Aspekte verinnerlicht, ist fortan besser und reflektierter in der Lage, Gespräche funktional, also ziel- und beziehungsorientiert zu gestalten.

Denn: Interaktionen passieren auf der Basis biologischer Gesetzmäßigkeiten und keineswegs zufällig.

Dozent*in: Manfred Hock

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.12 Wohnungsnotfallhilfe

Die Städte Bielefeld und Gütersloh haben gemeinsam etwa 470.000 Einwohner. Ungefähr die gleiche Anzahl Menschen war laut statistischem Bundesamt im Februar 2025 in Deutschland wegen Wohnungslosigkeit untergebracht – in Einrichtungen, Notunterkünften und Hilfsprojekten. Wir möchten uns mit euch mit der Frage beschäftigen, was Wohnungs- und Obdachlosigkeit für die betroffenen Menschen bedeuten; wir möchten mit euch betrachten, welche Hilfsangebote es in diesem Arbeitsfeld der sozialen Arbeit gibt und welche Hilfen wohnungslose Menschen in Bielefeld in Anspruch nehmen können.

Dozent*in: Team von Wohnen und Beraten Süd

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.13 Stress? Nicht mit uns!

Dein Mini-Reset im FSJ

Du gibst im FSJ jeden Tag viel – für andere, für dein Team, fürs Leben.

Aber: Wer viel gibt, braucht auch Pausen und gute Tools, um mit Stress umzugehen.

In diesem Workshop geht's genau darum:

🔍 Was passiert bei Stress – körperlich und mental?

🗒️ Warum sind wir manchmal schneller gestresst, als uns lieb ist?

⚙️ Und wie schaffen wir es, den Blick öfter aufs Gute im Alltag zu richten?

Wir reden nicht nur drüber – wir probieren auch aus!

Du lernst einfache Übungen kennen, mit denen du:

- im Alltag schneller runterkommst
- dich selbst besser verstehst
- kleine gute Momente bewusster wahrnimmst

Alles praktisch, alltagstauglich und auf dich als FSJler:in zugeschnitten.

Für alle im FSJ, die gut für andere da sind – und jetzt auch mal was für sich tun wollen

Dozent*in: **Stephanie Falk**

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.14 Familienfeiern mit Onkel Herbert überstehen

Gewaltfreie und wirksame Antworten auf verletzende Sprache

Onkel Herbert ist hier nur ein Synonym für Familienmitglieder mit einer Angewohnheit, sich diskriminierend zu äußern. Uns ist bewusst, dass diese Gedanken nicht nur aus der Generation der Herberts und Giselas kommen, Menschen jeden Alters sind darunter.

Familienfeste können äußerst unangenehm werden, wenn ein Onkel Herbert anfängt rassistische oder andere diskriminierende Äußerungen zu machen. Als Zuhörer*innen fühlen wir oft Fremdscham, Wut oder Sprachlosigkeit. Einerseits wollen wir die Aussagen so nicht stehen lassen, andererseits haben wir die Erfahrung gemacht, dass Zurechtweisung und Argumente bei Herbert kaum etwas bewirken und die Stimmung stark leidet oder sogar langanhaltende Konflikte entstehen. Wir werden gemeinsam Wege betrachten, wie man mit der Situation umgehen kann, ohne selbst zu verletzen, auszugrenzen oder den Kontakt mit Herbert abubrechen.

Dozent*in: **Lea Kohlhage, Trainerin GFK, Mediatorin,
CEO bei der Participolis gGmbH**

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.15 Nicht labern – machen!

Soziales Training des Kreis 74 e.V. aus der Praxis

Ein Angebot für alle, die Gruppenarbeit erleben – und besser verstehen wollen. Wir geben euch einen praktischen Einblick in unsere Gruppenangebote für Jugendliche und Heranwachsende. Dazu gehören u.a. **Kompetenztrainings** und **Soziale Trainingskurse**, die wir **als Maßnahme im Rahmen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG)** durchführen als auch **Präventivtrainings in Schulen** zum Thema soziale Kompetenzen.

Heute setzen wir auf das Prinzip: **Durch Tun verstehen**. Statt langer Theorie stehen Interaktion, Kooperation und Selbsterfahrung im Mittelpunkt. Ihr werdet selbst aktiv – mit Übungen und Methoden, die wir in der Praxis einsetzen. Dabei geht es um Themen wie Kommunikation und Konfliktverhalten.

In diesem Workshop könnt ihr Methoden nicht nur kennenlernen, sondern direkt ausprobieren. Reflexion inklusive: Was macht gute Gruppenarbeit aus? Wo liegen Chancen – und auch Grenzen?

Dozent*in: Elke Lüke-Stukenbrok, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin (SG), Systemische Therapeutin, Geschäftsbereichsleitung sowie Fachbereichsleitung im Standort der Teutoburger Straße, Kreis 74 e.V.

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.16 Sucht - Entzug

Kokain, Heroin, Cannabis, Alkohol und vieles mehr.

Davon haben wir alle schon mal was gehört.

Doch wie werden Menschen unterstützt, die raus aus der Sucht wollen?

Wie läuft eigentlich eine sogenannte Entzugsbehandlung ab?

Dozent*in: **Melissa Wiens, Gesundheits- und Krankenpflegerin/
Pflegefachspezialistin für den Suchtbereich in Gilead 4**

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.17 Tiergestützte Trauerbegleitung

Was ist eigentlich tiergestützte Trauerbegleitung? Wie ist der Weg hin zum Job der Trauerbegleiterin? Ist Trauerbegleitung sehr traurig? Und was passiert wenn man merkt, dass man weinen muss?

Wir vom Verein LAIKA – Trost auf vier Pfoten geben euch einen Einblick:

- In unsere persönliche berufliche Laufbahn und unseren Weg zum Job
- In die Grundlagen der Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen
- In die tiergestützte Intervention, nach Möglichkeit auch mit Selbsterfahrungsanteil

Wir stellen uns euren Fragen und freuen uns auf lebendigen Austausch!

Das Angebot findet direkt bei LAIKA statt. Der **Hinweg** muss **eigenständig** organisiert werden. Auf dem Rückweg wird ein Transfer angeboten, damit ihr es pünktlich zurückschafft.

Dozent*in: Monique Kluß (Sozialpädagogin, systemische Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche und Ingrid Littmann (Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin und Fachkraft für tiergestützte Intervention)

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: **Quellenhofweg 114, 33617 Bielefeld**

2.18 Diskriminierung und Rassismus im Kinderzimmer

Diskriminierung oder Vielfalt? –Kinderliteratur in den Blick genommen

Bereits im Kleinkindalter machen wir erste Erfahrungen mit Diskriminierung und Rassismus – sowohl bewusst als auch unbewusst. Bilder, Geschichten und Spielsachen prägen unser Weltbild und unsere Haltung entscheidend mit.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Rassismus und Diskriminierung in Kinderliteratur und werden entdecken, welche Rolle Sprache und Bilder dabei spielen.

Wir werden sowohl problematische als auch positive Beispiele (Kinderbücher) bearbeiten und dazu ins Gespräch kommen.

Dozent*in: Carolin Weitzel, Referentin Freiwilligenagentur Bethel

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.19 Schwangerschaftsabbruch und Schwangerschaftskonfliktberatung

Ungefähr jede 7. Schwangerschaft in Deutschland ist ungewollt. Was bedeutet das für die betroffenen Frauen*?

In diesem Seminar setzen wir uns mit den psychosozialen Dimensionen ungewollter Schwangerschaften auseinander: Welche Gründe führen zu einem Schwangerschaftsabbruch? Welche Rechte haben Schwangere? Und welche Rolle spielt professionelle Beratung in dieser oft herausfordernden Lebenssituation?

Gemeinsam beleuchten wir rechtliche Grundlagen, ethische Fragen, gesellschaftliche Debatten und die praktische Arbeit von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen. Das Seminar bietet Raum für Diskussion, Perspektivwechsel und konkrete Einblicke in ein sensibles, aber zentrales Thema der sozialen Arbeit.

Dozent*in: Ramona Stumpe, Sozialarbeiterin und Schwangerschaftskonfliktberaterin beim Diakonischen Werk in Herford

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.20 Umgang mit Konflikten

Konflikte gehören zu unserem Alltag – ob in der Familie, mit Freunden oder auch in der Einsatzstelle im Betheljahr. Wie wir mit den konflikt-haften Situationen umgehen, entscheidet darüber, ob sie uns behindern oder zu einer wertvollen Entwicklungsmöglichkeit werden. Gemeinsam schauen wir uns an, wie wir Konflikte frühzeitig erkennen, Dynamiken verstehen und wie wir ihnen begegnen können.

Dozent*in: Annika Bäcker, Referentin Freiwilligenagentur

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

2.21 Viel Stoff! Suchterkrankungen aus der Betroffenen Perspektive

Menschen mit Suchterkrankungen lösen bei ihren Mitmenschen häufig negative Gefühle wie Ablehnung, Wut und Ekel aus. Ihr Verhalten erscheint irrational und völlig unverständlich. Therapie- und Behandlungsversuche scheitern häufig.

In diesem Seminar möchten wir im Dialog zwischen einer (Ex?-) Suchtkranken, einem „professionellen“ Suchthelfer und Euch durch die Schilderung einer persönlichen Biographie und deren Einfluss auf Entstehung, Verlauf und Heilung (!) der Suchterkrankung für mehr Verständnis für Menschen mit Suchterkrankungen sorgen.

Dabei werden wir über Möglichkeiten und Grenzen des Suchthilfesystems sprechen, den Einfluss des gesellschaftlichen Umgangs mit Suchtmitteln und Suchterkrankungen diskutieren und jederzeit die Möglichkeit bieten, eigene Fragen und Anmerkungen einzubringen.

Wir freuen uns auf ein lebhaftes Gespräch mit Euch!

Dozent*in: **Wolfram Kämmer, Pflegeexperte
für Abhängigkeitserkrankungen/CRA-Therapeut,
Shalliena Mitev, Genesungsbegleiterin für Abhängig-
keitserkrankungen**

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

Block 3 – Thematische Angebote

3.1 Yoga und Selbstfürsorge

Yoga ist ein ganzheitliches System, bei dem der Fokus auf Kraft, Flexibilität, Entspannung und Atmung liegt. Somit bietet Yoga eine Methode, um vom Alltag abzuschalten und sowohl körperlich als auch mental Selbstfürsorge zu betreiben. Besonders in der schnelllebigen Welt heutzutage ist es bedeutsam immer wieder Momente der Achtsamkeit und Entspannung zu kreieren. Der Workshop lädt dazu ein, eine (erste) Yogapraxis zu erfahren und sich mit Themen wie Selbstfürsorge und Achtsamkeit im Alltag zu beschäftigen. Wir werden uns darüber austauschen, welche Möglichkeiten es besonders in sozialen Berufen gibt, vom Alltag abzuschalten und einen achtsamen Umgang mit den Themen des Alltags zu finden.

Dozent*in: Hubert Specken, Yogalehrer

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.2 Honig im Kopf?

Was ist eigentlich eine Demenz?

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Honig im Kopf – Kein Film vorher hat es geschafft, so vielen Menschen das Thema Demenz nahe zu bringen! An diesem Vormittag wollen wir uns ein bisschen genauer mit dem Thema beschäftigen.

Es gibt in Deutschland inzwischen 1,8 Millionen Menschen die an einer Demenz erkrankt sind und es werden immer mehr, warum ist das so?

Welche Formen gibt es und wie verläuft eine Demenz?

Welche Merkmale oder Symptome zeigen sich bei der Krankheit und wie äußert sich dies im Alltag?

Wie gehe ich mit einem Menschen der an einer Demenz erkrankt ist um, was tut ihm gut und was ist schlecht für ihn.

Welche Hilfen gibt es für Betroffene und ihre Angehörigen?

Dozent*in: Michael Busse-Bekemeier, Dipl. Sozialarbeiter und
Dipl. Gerontologe, Alzheimer-Gesellschaft-Bielefeld

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.3 Wenn schon suchtkrank, dann in Bielefeld

Abhängig von Drogen! Was nun?

Es gibt eine Gelegenheit sich mit allen Fragen dem Thema zu nähern!
Aus Sicht eines Betroffenen und eines Suchtberaters, können Fragen beantwortet werden wie:

- Was heißt denn Abhängigkeit?
- Ab wann ist man abhängig?
- Woran erkenne ich das?
- Wege in die Abhängigkeit?
- Gibt es Einstiegsdrogen?
- Wie wirken unterschiedliche Drogen?
- Welche Folgen kann eine Abhängigkeit haben?
- Was ist Substitution?
- Wie finde ich damit einen Umgang?
- Welche Möglichkeiten gibt es zur Unterstützung wie Entgiftung, Therapie, Eingliederungshilfe?
- Angebote in Bielefeld (Drogenberatung, Drogenhilfzentrum, Konsumraum)
Und sicherlich gibt es von den Teilnehmer/innen noch ganz eigene Fragen ...

Dozent/in: Jörg Bockholdt (Ex-User)

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.4 Familiensensibler Strafvollzug

Eine Inhaftierung ist nicht nur eine belastende Situation für die straffällig gewordene Person, sondern ebenso für das nahe Umfeld, insbesondere für die Partner*innen und Kinder. Nach Schätzungen sind etwa eine halbe Millionen Menschen von der Inhaftierung eines Angehörigen betroffen. Sie werden also (mit-)bestraft, ohne selbst etwas falsch gemacht zu haben. Hier soll der familiensensible Strafvollzug ansetzen. Gefangene und ihre Familien sollen unterstützt werden, einen guten Kontakt zueinander pflegen zu können.

In dem Seminar wollen wir den Fragen nachgehen, was Ziel des Strafvollzugs ist und welche Rolle ein Strafvollzug einnimmt, der auch die Familien mit einbezieht. Ihr seid herzlich eingeladen, eure Meinungen, Ideen und Fragen einzubringen.

Dozent*in: **Nora Zerta**

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.5 Traumapädagogik und Borderline-Persönlichkeitsstörung

Was ist ein psychisches **Trauma**, woran erkenne ich mögliche Folgen und wie begegne ich ihnen in der Arbeit mit Menschen, die unter Traumafolgestörungen leiden?

Menschen, die in ihrer Kindheit keine sichere, verlässliche und kontinuierliche Bindung und Beziehung zur Verfügung hatten, entwickeln besondere Bewältigungsstrategien um mit dieser Leere umzugehen. In diesem Seminar möchten wir uns mit Ihnen der Thematik **Borderline Persönlichkeitsstörung** nähern und darüber ins Gespräch kommen. Wir beschäftigen uns mit der Definition und Diagnosemöglichkeiten der Störung, Symptomen, Besonderheiten, Bewältigungsstrategien, Behandlung, Therapie und möchten auch auf den persönlichen Umgang und dem Umgang im professionellen Setting eingehen. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und einfachen praktischen Übungen möchten wir versuchen, oft gestellte Fragen zu beantworten und ein Verständnis für das Erleben von Menschen, die mit dieser Störung leben, zu schaffen.

Was ist ein psychisches Trauma, woran erkenne ich mögliche Folgen und wie begegne ich ihnen in der Arbeit mit Menschen, die unter Traumafolgestörungen leiden?

Dozent*in: Julia Möller, Diakonin und Sozialarbeiterin und
Ulrike Drexel, Diakonin

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

Block 3 – Thematische Angebote

3.6 Psychiatrie – Manie

She's a Maniac ... and she's dancing like she never danced before ...

In diesem Workshop möchte ich Dir das Krankheitsbild der Manie näher bringen und mit Dir über den „freien Willen“ diskutieren.

- Was ist eine Manie?
- Welche Symptome gehören zu ihr?
- Welche Auswirkungen kann eine Manie in den verschiedenen Lebensbereichen haben?
- Wie gelangt man von der Manie in eine Depression?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Dozent*in: Petja Warwick
Tag: Freitag, 24. Oktober 2025
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.7 Pflegekinder

Kinder mit zwei Familien

- Zahlen und Fakten
- Welche Gründe können zu einer Unterbringung in einer Pflegefamilie führen?
- Vorstellung der unterschiedlichen Angebote im Bereich „Erziehung in Familie“ / Bethel.regional.
- Pflegekinderspezifische Themen und Bedarfe

Dozent*in: Katja Lesner / Fachberaterin
„Westfälische Pflegefamilien“ / Bethel.regional

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.8 Belastungen erfahren – Balance bewahren!

Krisen, Informationsflut, Unsicherheit und Belastungen erfahren wir auf allen Ebenen unseres Lebens. Auch die Arbeit in sozialen Arbeitsfeldern ist oftmals eine große Herausforderung, da wir auch hier mit Leid, Begrenztheit und Schicksalsschlägen konfrontiert werden. Dabei ist es in unseren Arbeitsfeldern und vermutlich auch darüber hinaus sehr wichtig, dass wir unseren Herausforderungen hoffnungsvoll, achtsam und positiv begegnen und mit innerer Widerstandskraft schwierige Situationen annehmen und meistern.

In diesem Workshop wollen wir uns auch mit theoretischen Grundlagen der Resilienz- und Stressforschung beschäftigen. Im Zentrum wollen wir uns aber mit der Frage beschäftigen, wodurch lasse ich mich aus der Bahn werfen, verunsichern, stressen und was kann ich tun, damit ich meinen persönlichen Stressfaktoren besser begegnen kann. Dabei stehen Erkenntnisse und Übungen im Mittelpunkt, die uns dabei helfen können, Krisen und besondere Belastungen mit innerer Stärke zu meistern und dabei unsere innere Balance zu bewahren.

Dozent*in: Stefan Homann, Leiter der Freiwilligenagentur Bethel

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.9 Die vielen Gesichter der Depression

Eine Depression ist eine behandlungsbedürftige, schwere psychiatrische Erkrankung, die nicht selten auch lebensbedrohlich ist.

Sie ist eine Erkrankung mit "vielen Gesichtern", da ihre Symptome so vielseitig sein können.

Das Seminar kann dabei hilfreich sein, dieses Krankheitsbild besser zu verstehen und Ängste im Umgang damit abzubauen.

Inhalte werden sein:

- Ursachen und Entstehung einer Depression
- Symptome
- Suizidalität
- Behandlungsablauf im Krankenhaus
- Strategien zur Symptombewältigung
- Fallbeispiel

Dozent*in: Anja Yvonne Schmidt

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.10 Inklusives Theater

Seit mehr als 30 Jahren leiten die TheaterpädagogInnen das Forum für Kreativität und Kommunikation e.V. Bielefeld inklusive Theaterprojekte in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Psychiatrie. Aus der langjährigen Zusammenarbeit mit Sport und Kultur Eckardtsheim (SPUK), von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel entstand 1996 das Tourneetheater Götterspeise. Das Ensemble hat seitdem seine Produktionen deutschlandweit und im benachbarten Ausland gezeigt. In diesem Workshop stellt die Theaterpädagogin Diemut Döninghaus die theaterpädagogische Arbeit und die künstlerische Arbeit mit dem Theater Götterspeise vor. Neben Einblicken in die konzeptionellen und organisatorischen Aspekte dieser besonderen Theaterarbeit, werden im Mittelpunkt des Workshops praktische Theater- und Schauspielübungen aus der inklusiven Theaterarbeit stehen, vorgestellt und praktisch erprobt.

Dozent*in: Diemut Döninghaus

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.11 Zweite Chance statt Stempel

Einblick in die freie Straffälligenhilfe

Der Kreis 74 e.V. ist seit 1974 in Bielefeld aktiv. Unter dem Motto „Straffälligenhilfe ist Bürgersache“ setzen wir uns für Menschen ein, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind – und für einen Umgang mit Straftaten, der auf soziale Unterstützung statt auf reine Ausgrenzung setzt.

Unsere Arbeit findet im Bereich der **freien Straffälligenhilfe** statt – also **außerhalb des Gefängnisses**, mitten in der Gesellschaft. Wir begleiten Menschen in und nach der Haft, unterstützen sie beim Wiedereinstieg, beraten Angehörige und entwickeln gemeinsam neue Perspektiven. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit **jugendlichen und heranwachsenden Straffälligen in der Brücke Bielefeld**. Ziel ist es, junge Menschen in schwierigen Lebensphasen zu stabilisieren, ihnen Verantwortung zuzutrauen und Veränderung möglich zu machen.

Ihr erlebt unsere Arbeit hautnah – mit Beispielen aus der Praxis und interaktiven Methoden. Fragen stellen, mitdiskutieren, mitdenken: ausdrücklich erwünscht!

Dozent*in: Elke Lüke-Stukenbrok, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin (SG), Systemische Therapeutin, Geschäftsbereichsleitung sowie Fachbereichsleitung im Standort der Teutoburger Straße, Kreis 74 e.V.

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.12 SystemsprengerInnen bzw. Kinder/ jugendliche Menschen, die „nicht tragbar“ sind

In diesem intensiven dreistündigen Workshop werden wir in die Welt der sogenannten "SystemsprengerInnen" eintauchen und verstehen lernen, warum diese Jugendlichen häufig mit den bestehenden Systemen kollidieren. Wir werden gemeinsam erkunden, warum Eltern und Fachkräfte häufig die Überforderung dieser jungen Menschen unterschätzen und welche Dynamiken sich daraus ergeben. Dieser Workshop bietet nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praxisnahe Ansätze und konkrete Werkzeuge, um Jugendliche besser zu unterstützen und die Herausforderungen der SystemsprengerInnen zu meistern.

****Teil 1: Überforderung erkennen und verstehen****

****Teil 2: Erfahrungen aus der Praxis****

****Teil 3: Lösungsansätze und Struktur****

Abschließend besteht die Möglichkeit Strategien zu entwickeln, um Überforderung frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren. So schaffen wir eine Umgebung, in der Jugendliche sich bewegen können, ohne ständig ankommen zu müssen, und geben ihnen die Chance auf eine nachhaltige Verbesserung ihrer Situation.

Dozent*in: Christian Vogt - Systemischer Berater
Fachbuchautor, Sozialarbeiter (BA), Erzieher

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.13 Emotionale instabile Persönlichkeitsstörung (TYP Borderline) - Einführung

Der Fokus dieses Workshops liegt auf einem tieferen Verständnis dafür, warum Menschen mit Persönlichkeitsstörungen sich auf bestimmte Weisen verhalten und ihre Umwelt erleben. Ihr Verhalten ergibt aus ihrer subjektiven Sichtweise heraus Sinn und ist oft das Resultat früherer lebensgeschichtlicher Verletzungen und Kränkungen. Wenn Fachkräfte die inneren Motivationen der Klienten besser nachvollziehen können, ermöglicht dies einen vorurteilsfreieren Zugang und unterstützt den Aufbau eines effektiven therapeutischen Bündnisses. Der Kurs enthält einen

Überblick über die verschiedenen Charakteristika und Formen von Persönlichkeitsstörungen sowie das bio-soziale Entstehungsmodell, darüber hinaus werden die interaktionellen Schwierigkeiten und Beziehungsfällen denen Teams und Mitarbeiter begegnen können anhand des klärungsorientierten Therapieansatzes erläutert.

Dozent*in: Marcel List

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.14 Plötzlich Erwachsen – Hilfreiches Wissen zu Finanzen und Versicherungen

Über Geld spricht man nicht?!

Wird zumindest oft behauptet.

Aber das ist absoluter Unsinn. Denn woher sollen junge Leute wissen was an Kosten auf dem Weg in die Selbstständigkeit für Wohnung, Versicherung etc. alles auf sie zu kommt?

Wir schauen uns an woran man denken muss, wenn man die erste eigene Wohnung sucht und bezieht. Was kostet der Lebensunterhalt und welche weiteren Kosten fallen an.

Welche Versicherungen sind sinnvoll und wie finde ich die richtige Versicherung für mich.

Dozent*in: Friederike Schulte-Tenkhoff,
Bildungstrainerin Wirtschaftlicher Verbraucherschutz,
Verbraucherzentrale NRW

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.15 Wie begegne ich Krisensituationen lösungsorientiert?

Um Krisensituationen professionell begegnen zu können, braucht es ein geeignetes Handwerkszeug. Dazu gehört der Zugang zu eigenen Ressourcen, theoretisches Hintergrundwissen zur Entstehung von z.B. problematischen Verhaltens von Klient*innen und Grundwissen über Krisenkommunikation. Krisensituationen lösungsorientiert und professionell zu bewältigen, bedeutet Strategien anzuwenden, die es braucht, um auf achtungsvolle Weise für alle Beteiligten in herausfordernden Situationen agieren zu können. In diesem Seminar gehen wir den Fragen nach: Wie ist mein eigenes Verhalten in Krisensituationen? Was weiß ich über das Krisenverhalten meines Gegenübers? Welche Faktoren beeinflussen Krisensituationen? Was sind Merkmale einer lösungsorientierten Krisenkommunikation?

Dozent*in: Tanja Greiner, Dipl. Pädagogin,
Deeskalationstrainerin

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.16 Gewalt gegen Frauen in Deutschland

... und was Männlichkeit damit zu tun hat.

Die Fallzahlen von Gewalttaten gegen Frauen in Deutschland steigen.
Die Ursache dahinter: Sie sind Frauen.

In diesem Angebot möchte ich mit euch über diese Thematik in den Austausch kommen und genauer in die Daten und Fakten schauen.

Dabei soll es um folgende Fragen gehen:

- Wie sieht Gewalt gegen Frauen in Deutschland aus? Welche Straftaten sind das und wie ist die tatsächliche Datenlage?
- Was haben Geschlechterbilder damit zu tun und wo kommen die eigentlich her?
- Was für ein Bild von Männlichkeit hängt damit zusammen und wie ist „Toxische Männlichkeit“ da einzuordnen?

Dozent*in: Lina Schrutek, Referentin Freiwilligenagentur

Tag: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.17 Die Zeit ist Jetzt! Check dein Talent

Kirchliche Berufe im Überblick

Du suchst nach einem sozialen und vielseitigen Job? Dann starte deine Karriere in der evangelischen Kirche.

Wir checken mit dir deine persönlichen Talente und finden heraus, welche kirchlichen Berufe am besten zu dir passen! Vielleicht hast du Interesse an:

- ➔ Pfarrer*In
- ➔ Gemeindepädagog*In/Diakon*In
- ➔ Religionslehrer*In
- ➔ Kirchenmusiker*In

Machkirche.de unterstützt dich in deiner Berufswahl und eröffnet dir viele Möglichkeiten in ganz Westfalen.

Du weißt noch nicht, ob ein kirchlicher Beruf für dich in Frage kommt?! Dann besuch uns trotzdem gerne und finde mit uns heraus, welche Talente du hast.

Dozent*in: **Holger Gießelmann,**
 Pfarrer für Nachwuchsgewinnung in der
 evangelischen Kirche von Westfalen

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
 Standort: Am Zionswald 12

3.18 Haltung und Gewaltprävention

Auf Grundlage von ProDeMa

Diese Veranstaltung bietet einen Einblick in die unterschiedlichen Formen von Gewalt, ihre Ursachen und möglichen Folgen- sowohl auf individueller als auch auf struktureller Ebene. Der Fokus liegt dabei auf den besonderen Herausforderungen in stationären Einrichtungen. Neben der theoretischen Auseinandersetzung, regt diese Veranstaltung zur Reflexion der eigenen Haltung an und ermöglicht es, sowohl institutionelle Dynamiken als auch individuelle Anteile kritisch zu beleuchten. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für Gewaltprozesse zu entwickeln.

Dozent*in: Nicole Neufeld, ProDeMa Trainerin, Bereichsleitung

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.19 Gewaltdeeskalation

Umgang mit Gewalt

- Einführung
- Fragen zur eigenen Gewalterfahrung
- Definition von Gewalt, struktureller Gewalt
- Faszinierende Aspekte von Gewalt (Geldauszahlung)
- Opfer-Profil
- Eigenes Verhalten bei einem Angriff (Partnerübungen)
- Stufen der Gewalt
- Angriffsphasen
- Gefährlichkeits-Checklist
- Ratschläge zum Verhalten in Bedrohungssituationen

Dozent*in: Andreas Rohrbach

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

3.20 Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten – wirksam sein durch Stärke

Präsenz – ein Haltungskonzept

Oft geraten wir in der Arbeit mit Menschen in Situationen, in den scheinbar nichts mehr geht, der Mitmensch sich verweigert, die Kommunikation abbricht oder sogar grenzüberschreitend wird. Dann scheint meist der Abbruch der Zusammenarbeit die einzige Lösung und die Hilfe scheitert. Der Ansatz der „Neuen Autorität“ begegnet diesen Situationen mit konsequenter Haltung und der Bereitschaft die Beziehung zu bewahren, auch mit außergewöhnlichen Mitteln. Denn Haltung ist das Entscheidende. Präsenz als deutliches, offensives, empathisches und am Erhalt der Beziehung orientiertes Verhalten kann eine Lösung sein. Beginnend als Konzeption für grenzverletzendes, grenzwertiges Verhalten, haben die zentralen Begriffe wie „Präsenz“, „Wachsamer Sorge“ und „Gewaltfreier Widerstand“ Einzug in die Arbeit mit den Menschen gefunden. Es geht also nicht nur um die Frage, wie wir den Menschen, die aufgrund ihres Verhaltens und unserer Ohnmacht aus dem System zu fallen drohen, helfen können, sondern sehr wesentlich um das, was kluge, humanistische Pädagogik sein kann. Die wirksam ist – eben weil es um eine universelle Haltung geht.

In dem Workshop werden wir die Bestandteile dieser Haltung gemeinsam erkunden, so dass die Rezeptur nachvollziehbar und umsetzbar wird. Es werden konkrete Methoden und Interventionen vorgestellt, um die Relevanz und die Anwendbarkeit lebendig werden zu lassen. Die Teilnehmer:innen kennen nach dem Workshop die Kernbegriffe Präsenz, Wachsame Sorge, Gewaltloser Widerstand und haben die Haltung in Übungen eingeübt und erkundet.

Dozent*in: Manfred Hock
Tag: Freitag, 24. Oktober 2025
Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr
Ort: FvB Berufskolleg Bethel, Standort: Am Zionswald 12

4.1 Berufliche Qualifikationen am Friedrich von Bodelschwingh Berufskolleg

Sie interessieren sich für eine berufliche Qualifikation in den Berufsfeldern Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder Gesundheit? Dann laden wir Sie herzlich ein sich über unsere vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen Bildung, welche wir am Friedrich von Bodelschwingh Berufskolleg Schulen anbieten, zu informieren. Zunächst erhalten Sie allgemeine Informationen zu unseren Ausbildungsgängen. Daran anschließend erhalten Sie die Möglichkeiten persönliche Anliegen zu thematisieren und zu klären.

Unser Bildungsangebot umfasst:

Im Berufsfeld Sozialpädagogik

- Praxisintegrierte Kinderpflege
- Fachoberschule Gesundheit und Soziales (Fachabitur)
- Erzieher_innenausbildung
- Erzieher_innenausbildung mit Allgemeiner Hochschulreife

Im Berufsfeld Gesundheit

- Sozialassistentenausbildung
- Fachoberschule Gesundheit und Soziales (Fachabitur)
- Allgemeine Hochschulreife fachlicher Schwerpunkt Gesundheit mit integrierter Ausbildung zur Rettungshelfer_in NRW

Im Berufsfeld Heilpädagogik

- Sozialassistentenausbildung
- Ausbildung zur Heilerziehungspfleger_in
- Ausbildung zur Heilpädagog_in

Nähere Informationen auch unter: <https://fvb-bk.de>

Dozent*in: Björn Bröckling

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel, Standort: Am Zionswald 12

4.2 Heilerziehungspfleger/in, Erzieher/in oder Sozialassistent/in werden – Ausbildungen mit Bethel.regional als Praxispartner

Tausche dich mit uns aus und nimm jede Menge Infos mit!

Du möchtest Menschen mit Behinderungen unterstützen, Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Suchterkrankungen begleiten oder mit Kindern und Jugendlichen arbeiten? All das und noch viel mehr kannst Du als angehende/r Heilerziehungspfleger/in, Sozialassistent/in oder Erzieher/in bei Bethel.regional. Mit über 5000 Mitarbeitenden in rund 270 Einrichtungen und Diensten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sind wir einer der größten Stiftungsbereiche in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und bieten Dir für Deine Ausbildung zahlreiche Praxisplätze zur Auswahl.

Du erfährst, wie wir gemeinsam mit verschiedensten Berufskollegs die Ausbildung gestalten – von Deinen Ansprechpartner/innen, den Voraussetzungen und dem Bewerbungsverfahren über die Themenschwerpunkte, die Praxisanleitung und Prüfungsvorbereitung bis zum Gehalt und Deinen Entwicklungsmöglichkeiten im Job. Ausbildungscoordination und Praxisanleitung erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und beantworten Dir all Deine Fragen. Wir freuen uns auf Dich!

Dozent*in: Tom-Luca Druffel (Ausbildungskordinator) und Marion Holthaus (Referentin Ausbildung)

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.3 Kaufmännische Ausbildung in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

Die kaufmännischen Ausbildungen in Bethel sind vielfältig. Wir informieren Dich über die verschiedenen Ausbildungsberufe in der Verwaltung und das duale Studium BWL in Kombination mit einer Ausbildung.

Neben den Voraussetzungen werden wir auch den Ablauf der Ausbildung erklären. Ihr habt zusätzlich die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Dozent*in: Melina Nöh

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.4 Pflegefachfrau / Pflegefachmann Lernen in der Pflegeausbildung, innovativ und modern, an der Pflegeschule Nazareth

- Pflegefachfrau / Pflegefachmann: Pflege vom Säugling bis zum alten Menschen. Was macht diesen Beruf so reizvoll und vielseitig?
- Wie wird man Pflegefachfrau und Pflegefachmann?
- Welche Voraussetzungen müssen vorliegen?
- In welchen Arbeitsfeldern arbeiten Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner?
- Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?
- Für welche Aufgaben sind Pflegefachkräfte selbst verantwortlich?
- Mit welchen Berufsgruppen arbeiten Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner zusammen.

Diese und weitere Fragen beantworten wir gerne und demonstrieren Ihnen praktische Unterrichtssequenzen in unserem hochmodernen Skills Lab (Pflegetlabor) der Pflegeschule Nazareth.

Dozent*in: Miriam Bäcker und Silke Honerkamp

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.5 Was kann Intensiv(e) Pflege? – Deine Perspektiven: Pflege im Krankenhaus

Vielfältige Karrieremöglichkeiten im Evangelischem Klinikum Bethel –
Ausbildung als Pflegefachfrau/-mann

Wo steht die Pflege und wie wird sie sich verändern? Wir informieren Dich welche Perspektiven der Pflegeberuf bietet und wie Du bei uns im EvKB durchstarten kannst. Dazu kannst Du Dich im Einsatz von Intensivmedizinischen Geräten ausprobieren und selbst aktiv werden.

Du erfährst:

Wie sieht der Arbeitsalltag wirklich aus?

Welche Voraussetzungen brauche ich für die Bewerbung?

Was verdiene ich in der Ausbildung?

Welche Inhalte lerne ich?

Wo kann ich nach der Ausbildung arbeiten?

Ich möchte mit Kindern arbeiten! Was muss ich dafür machen?

... und noch vieles mehr!

Dozent*in: Dominik Stark, Fachgesundheits- und Krankenpfleger für
Intensivpflege und Anästhesie, Evangelisches Klinikum
Bethel

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.6 Irgendwas mit Gesundheit?

Wir helfen gerne! Fünf spannende Ausbildungen am Evangelischem Klinikum Bethel

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Du brennst für das Gesundheitswesen, aber du bist noch unschlüssig welcher Beruf zu dir passt? Kein Problem! Berufswahl heutzutage ist nicht leicht und du bist auf dem richtigen Weg dich bei uns zu informieren. Bei uns am Uniklinikum mit über 700 Ausbildungsplätzen bekommst du einen spannenden Berufseinstieg und vielfältige Perspektiven auch nach der Ausbildung.

Erfahre mehr über die 3-jährige Ausbildung als

- Pflegefachperson
- Ergotherapeut*in
- Physiotherapeut*in
- Medizinische*r Radiologe*in für Radiologie
- Diätassistent*in

Dozent*in: Lorena Brockmann,
Ausbildungsmarketing Gesundheitsschulen EvKB

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.7 Studium Psychologie an der FHdD

Sie interessieren sich für ein praxisorientiertes Studium der Psychologie ohne NC? Dann finden Sie hier die richtige Information für einen polyvalenten Bachelorstudiengang, welcher Sie auf die Arbeit in vielen Anwendungsbereichen des Sozial- und Gesundheitswesens vorbereitet, z.B.

- Psychosoziale Beratung
- Gesundheitspsychologie
- Arbeits- und Betriebspsychologie
- Schulpsychologie
- Kriminalpsychologie u.v.m.

Wie ist das Studium aufgebaut?

- Studientage: jeweils Montags und Dienstags
- Jedem Studiensemester folgen zwei vorlesungsfreie Monate
- Sie lernen durch Praktika, Hospitationen, Vorort-Einsätze sowie DozentInnen aus der Praxis die Handlungsfelder der Psychologie hautnah kennen
- Voraussetzung: Abitur, Fachabitur oder mind. 2-jährige Berufsausbildung und 3 Jahre Berufstätigkeit
- Dauer: 3 Jahre (180 ECTS)

Sie sind herzlich eingeladen, mehr über unsere FH und das Studium zu erfahren. Ich beantworte gerne Ihre Fragen.

Dozent*in: Lilli Kindsvater (Psychologin, M.Sc.)

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.8 Informationen zu den Studiengängen Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik

Menschen in unterschiedlichsten schwierigen Lebenslagen unterstützen, an einem friedlichen gesellschaftlichen Miteinander mitzuwirken, verantwortlich dazu beitragen, dass Kinder sicher aufwachsen und in ihrer psychischen Entwicklung bestmöglich unterstützt werden- das sind Aufgaben, denen sich Pädagog*innen der Kindheit und Sozialarbeiter*innen stellen.

Sie interessieren sich für ein Studium im Sozialwesen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu dieser Veranstaltung mit Informationen zu den Studiengängen, Studienvoraussetzungen, Berufsfeldern und weiteren Beratungsmöglichkeiten

Dozent*in: Nikola Puls-Heckersdorf Dipl.SozPäd/M.A. SozArb /
HS Bielefeld Fachbereich Sozialwesen/
Studienfachberatung

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.9 Universität Bielefeld ZSB- Zentrale Studienberatung

Die Uni Bielefeld ist ein attraktiver Studienort, der sich durch eine offene Kommunikationskultur, gelebte Interdisziplinarität, Vielfalt und die Freiheit zur persönlichen Entfaltung auszeichnet. Für rund 25.000 Studierende aus aller Welt umfasst sie heute 14 Fakultäten. Als Volluniversität bietet sie ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur- und Technikwissenschaften sowie in der Medizin.

Interessieren auch Sie sich für ein Studium? Sind sich vielleicht aber bei der Vielzahl an Möglichkeiten noch unschlüssig und möchten sich zunächst einmal informieren? Gerne zeigen wir Ihnen die Angebote und Möglichkeiten der Universität Bielefeld auf und vermitteln Ihnen grundlegende Informationen rund ums Studium, wie z. B. das Studienangebot, die Studienstruktur, die Zugangsvoraussetzungen oder auch die Bewerbung für einen Studienplatz.

Dozent*in: Hüllya Sever, ZSB – Zentrale Studienberatung

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.10 Männerbilder im Wandel

In unserem Workshop „Männerbilder im Wandel“ laden wir euch dazu ein, gemeinsam über verschiedene Facetten und Aspekte von Männlichkeiten (kritisch) nachzudenken.

- Wie haben sich Vorstellungen und Rollen von Männern verändert?
- Welche Anforderungen und Erwartungen gab und gibt es?
- Mit welchen Männerbildern und Vorbildern seid ihr aufgewachsen?

Euch erwartet eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, gemeinsamem Austausch sowie eigener Positionierung. Es gibt Einblicke in die Praxis der Beratung mit Männern sowie viel Raum für eure Fragen.

Dozent*in: Marcus Kampmeier, man-o-mann männerberatung Bielefeld, Beratung und psychosoziale Begleitung in der Männerschutzeinrichtung Bielefeld

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.11 Rausch, Substanzen & Abhängigkeiten

Alkohol gibt es in Deutschland an jeder Ecke zu kaufen, das Smartphone hat jede*r in der Tasche und die Teillegalisierung von Cannabis ist seit dem 1. April 2024 Teil politischer Realität. Kurz gesagt, um die Themen Rausch, Substanzen und Abhängigkeit kommt niemand drumherum.

Damit du informiert bist und gute Entscheidungen für dich und dein Leben treffen kannst, laden wir herzlich zu unserem Workshop ein. Gemeinsam setzen wir uns intensiv mit folgenden Fragen auseinander:

- Was ist riskant, was ist harmlos?
- Wie entsteht eigentlich eine Abhängigkeit?
- Was kann ich tun, um mich zu schützen?

Dozent*in: Leo Sieker (B.A. Bildungswissenschaften)

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.12 Persönlichkeitsprofil

Der Freiwilligendienst im Betheljahr ist ein wertvoller Baustein in der eigenen Biografie. Was hat mich bewogen, das Betheljahr zu machen? Welche Fähigkeiten habe ich darin neu erworben? Sind die Erfahrungen im Betheljahr richtungsweisend für den nächsten beruflichen Schritt? Gehen meine nächsten Schritte in die Welt der „Sozialen Arbeit“? Oder gehen meine nächsten Schritte in eine vollkommen andere Richtung?

Schon in 2023 steht der nächste Schritt in das Erwerbsleben an. Es ist also nicht zu spät, sich mit der Planung der eigenen beruflichen Zukunft zu befassen. Wohin geht meine persönliche Reise?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Workshops. Teilnehmende erhalten einen Impuls zum Persönlichkeitsprofil und haben die Möglichkeit, Feedback zu ihren Fragen, Gedanken und Plänen zu erhalten.

Dozent*in: Frank Großheimann, Systemischer Coach
Elena Köckerling, Präventionsberaterin bei der
BKK Diakonie

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025
Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr
Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.13 Plötzlich Erwachsen – Hilfreiches Wissen zu Finanzen und Versicherungen

Über Geld spricht man nicht?!

Wird zumindest oft behauptet.

Aber das ist absoluter Unsinn. Denn woher sollen junge Leute wissen was an Kosten auf dem Weg in die Selbstständigkeit für Wohnung, Versicherung etc. alles auf sie zu kommt?

Wir schauen uns an woran man denken muss wenn man die erste eigne Wohnung sucht und bezieht. Was kostet der Lebensunterhalt und welche weiteren Kosten fallen an.

Welche Versicherungen sind sinnvoll und wie finde ich die richtige Versicherung für mich.

Dozent*in: **Friederike Schulte-Tenkhoff, Bildungstrainerin Wirtschaftlicher Verbraucherschutz, Verbraucherzentrale NRW**

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.14 Ausdruck- und Präsentationstraining

In diesem Workshop werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch in verschiedene Situationen begeben, sich selber ausprobieren und herausfinden, wie sie in den verschiedenen Situationen wirken. Dazu gehören Darstellungsübungen, Stimm- und Sprechtraining und Feedbackrunden.

Welches Zusammenspiel bilden meine Worte mit Gestik und Mimik?
Wie kann ich überzeugend meinen Standpunkt vertreten und vielleicht behaupten?

Wie gewinne ich Sicherheit in und vor Gruppen?

Wie wirke ich vor einer Gruppe, bzw. wie möchte ich wirken?

Alle, die Lust haben sich auszuprobieren, sind herzlich eingeladen

Dozent*in: Diemut Döninghaus, Coach DGfC/ISP,
Tanz und Theaterpädagogin Bu

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.15 Wenn es in der Familie “knallt“ Dann helfen Hilfen zur Erziehung !!!

Von Erziehungsberatung bis Heimunterbringung

Streß in der Familie? Gewalt in der Beziehung? Kindeswohlgefährdung? Drei Begriffe, auf die die Hilfen zur Erziehung Antworten geben wollen. Tauchen Probleme innerhalb einer Familie auf, haben die Eltern oder auch die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich an das Jugendamt zu wenden und Unterstützung zu erhalten. Nun beginnt ein Prozess, in dem seitens des Jugendamtes ermittelt wird, welche der Hilfearten der Problemlage in der Familie gerecht werden kann. Als Maßgabe gilt, das mit niedrigschwelligen Hilfeangeboten begonnen, z.B. Erziehungsberatung, wird und als ultima ratio eine Fremdunterbringung in Betracht gezogen wird. Als letztes Mittel gehört dazu auch die Herausnahme des Kindes aus der Familie gegen den Willen der Eltern, wenn das Kindeswohl gefährdet ist. Der Gesetzgeber geht nach wie vor davon aus, dass die Familie den besten Rahmen bietet, damit sich Kinder zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit entwickeln können.

Dozent*in: Volker Giesen

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.16 Spiele. Spiele. Spiele

Miteinander spielen und voneinander lernen

Du bist gerne mit Gruppen unterwegs, hast vielleicht schon als Teamer:in Erfahrung in der Sozialen Gruppenarbeit gemacht?

Du hast Spaß an Spielen und WarmUps und willst vielleicht nochmal einige Methoden ausprobieren oder Neue kennenlernen?

Dann bist du hier richtig!

In diesem kurzen Workshop wollen wir gemeinsam verschiedene Spiele, WarmUps, Methoden ausprobieren.

Ich werde einige Ideen mitbringen und mit Euch ausprobieren.

Bitte bring deine eigene Lieblingsmethode oder etwas für dich Neues mit, damit wir gemeinsam testen und ausprobieren können.

Dozent*in: Corinna Riemeier, Referentin Freiwilligenagentur,
„Spieleliebhaberin“

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.17 Geistige Behinderung und Demenz

Bericht aus der Sicht eines Angehörigen

In den Einrichtungen der Behindertenhilfe leben immer mehr ältere Menschen mit einer geistigen Behinderung die auch an einer Demenz erkrankt sind und einen höheren Hilfebedarf entwickeln.

Es gibt ein erhöhtes Risiko für Menschen mit einer geistiger Behinderung an einer Demenz zu erkranken. Bei Menschen mit DownSyndrom ist die Gefahr an Alzheimer Demenz zu erkranken um ein Mehrfaches erhöht. Darüber hinaus setzt die Demenz ca. 20 Jahre früher ein und trifft die Menschen somit oft in der Phase der Berufstätigkeit. Oft bleiben Sie dann in „spezialisierten“ Wohneinrichtungen, was bleibt dann noch vom Inklusionsgedanken?

Was das für den betroffenen Menschen und die Einrichtungen bedeutet, möchte ich an einem Beispiel vorstellen.

Dozent*in: Michael Busse-Bekemeier, Dipl. Sozialarbeiter und Dipl. Gerontologe, Alzheimer-Gesellschaft-Bielefeld

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.18 Kompass im Kopf – Ethik als Wegweiser

Ethische Entscheidungen im Arbeitsalltag

In der Arbeit mit Menschen kommt es immer wieder zu ethischen Konflikten– es gibt Dilemma-Situationen in denen jede Möglichkeit irgendwie falsch erscheint.

- Dürfen wir einen Menschen mit Behinderung zu etwas überreden, was er eigentlich nicht möchte?
- Sollen wir die Seniorin duschen, wenn sie es selbst nicht möchte?
- Was kann ich tun, wenn ich mehrere Arbeitsaufträge gleichzeitig erledigen soll?

Besonders schwierig wird es, wenn verschiedene Werte im Konflikt zueinander stehen, z. B. Selbstbestimmung und Fürsorge – oder wenn Klient*innen und Angehörige

Unterschiedliche Vorstellungen haben.

In diesem Workshop lernt ihr die vier ethischen Grundprinzipien in der Pflege kennen und probiert erste Schritte, wie man mithilfe dieser Prinzipien gute Lösungen finden kann.

Dozent*in: Britta Pohl, Diakonin und Sozialpädagogin

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,

Standort: Am Zionswald 12

4.19 Assistierter Suizid

Vor 5 Jahren wurde vom Bundesverfassungsgericht Deutschland beschlossen, dass der Assistierter Suizid erlaubt ist. Seit diesem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes darf Menschen dabei geholfen werden, ihrem Leben selbstbestimmt ein Ende zu setzen. Das gilt überall und für alle Menschen, auch in Einrichtungen Bethels. Immer unterliegt es vielen Bedingungen.

Aber was ist Assistierter Suizid genau? Wie sieht das rechtlich aus? Was bedeutet das in meinem Arbeitsfeld? Und was ist seit dem Urteil passiert? Was würde ich tun? Darf ich so etwas tun? Alles keine einfachen Fragen. Und doch (oder gerade deshalb) ist es gut, sich mit ihnen auseinander zu setzen!

Gemeinsam möchten wir uns diesen ganzen Fragen stellen, hinter die Kulissen schauen und gucken: Was hat das eigentlich genau mit meiner Arbeit zu tun?

Euch erwartet ein spannender Workshop, der sich immer auch an eurem Arbeitsalltag orientiert.

Dozent*in: Diakonin Lea Beinke, M. A. und Diakonin Milena Bock, B.A., Evangelische Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.20 Fit mit Peter

Bewegungsarmut ist nicht erst seit der Corona-Pandemie ein großes Problem mit weitreichenden gesundheitlichen Folgen. „Wer rastet, der rostet“, heißt es in einem alten Sprichwort und körperliche Gesundheit ist ein hohes Gut. Wer die eigene Physis erhalten / stärken möchte, hat dazu zahlreiche Möglichkeiten. Vom Freizeitsport bis zum Fitnessstudio und zu Präventionsangeboten der eigenen Krankenkasse, es gibt viele Wege, aktiv zu sein / werden.

In diesem Workshop werden professionelle Übungen und Techniken vermittelt, die die Muskulatur und den Körper stärken und Entspannung ermöglichen. Körperliche Fitness verbessert die eigene Leistungsfähigkeit und bringt ein gutes Lebensgefühl. Wer gut trainiert ist, schont seine Gelenke und mindert das Verletzungsrisiko erheblich.

Daneben erhalten alle Teilnehmenden einen Überblick über die Gesundheitsförderungsangebote der Krankenkassen und über Kursangebote, die von Krankenkassen bezuschusst werden.

Dozent*in: Peter Dörksen

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

4.21 Zirkeltraining - Dein Power-Workout!

Ganzkörpertraining mit eigenem Körpergewicht

In dieser Einheit trainierst du Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit mit deinem eigenen Körpergewicht.

Beim Zirkeltraining werden mehrere Übungen in Folge durchgeführt mit kurzen Pausen dazwischen.

- Für alle Fitnesslevel geeignet
- Kein Equipment nötig
- Abwechslungsreich
- Inklusive Warm-Up und Cool-Down

Bitte bringe mit:

- Bequeme Kleidung und Schuhe
- Ein Handtuch
- Etwas zu Trinken

Dozent*in: Laura Gotsis, Referentin Freiwilligenagentur

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

Block 4 – Thematische Angebote

4.22 Wir müssen reden!

Kollegiale Beratung, gewaltfreie Kommunikation u. a. Gesprächs-Formate kennen lernen!

Gute Kommunikation ist eines DER Schlüssel-Werkzeuge guter Zusammenarbeit allgemein – und erst recht in den sozialen Arbeitsfeldern.

Dafür gibt es vielfältige, alltägliche Anlässe: Team-, Dienst-, Konflikt-, Personalentwicklungs-Gespräche, Klausuren, Meetings, Fallbesprechungen ... etc. pp.

Hier wollen wir v.A. an den Beispielen der Methoden ‚GfK – Gewaltfreie Kommunikation‘ und ‚Kollegiale Beratung‘ unterschiedliche Anlässe, Formate und Ziele von Gesprächen theoretisch und praktisch kennenlernen, um sie zu untersuchen und auszuprobieren und eine eigene Gesprächs-Haltung daraus zu entwerfen.

Das Angebot bietet auch Raum zum Austausch und vergleichender Bewertung weiterer Formate, welche eingebracht werden können.

Dozent*in: Martin Eickhoff-Drexel, Diakon,
Referent Freiwilligenagentur Bethel

Tag: Freitag, 24. Oktober 2025

Uhrzeit: 12:45 – 14:15 Uhr

Ort: FvB Berufskolleg Bethel,
Standort: Am Zionswald 12

